



Beschlussvorlage IB Nr. 2019/029

16.01.2019

Federführend: Amt für Öffentlichkeitsarbeit und
Bürgerengagement

Beteiligt:

Tagesordnungspunkt:

Sachstand und Zeitplanung Kommunales Integrationskonzept

Beratungsfolge:

Integrationsbeirat	30.01.2019	Kenntnisnahme	öffentlich
--------------------	------------	---------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

Beschlussantrag:

1. Der Integrationsbeirat nimmt den Sachstand und die Zeitplanung zum kommunalen Integrationskonzept zur Kenntnis.

Anlagen:

- 1.

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Bürgermeister

gez. Amtsleiter/in

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
			EUR
Summe			EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Bereits verfügt über	EUR
- in Höhe von	EUR	Somit noch verfügbar	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
		Diese Restmittel werden noch benötigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgekosten / -kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

- Jugendvertretung
 Integrationsbeirat
 Behindertenbeirat

Sachstand und Zeitplanung:

1. Von Juni bis Dezember 2018 fanden im Rathaus Workshops zum Integrationskonzept statt. Dabei wurden das Verständnis von Integration und die Handlungsfelder festgelegt. Außerdem wurden Ziele und Maßnahmen zu jedem Handlungsfeld erarbeitet. An den Workshops waren einzelne Mitglieder des Integrationsbeirats, Herr Bürgermeister Dr. Bednarz, Mitarbeiter*innen Stadtverwaltung, Expert*innen, Ehrenamtliche und Mitglieder des Initiativkreises Integration als Steuerungsgruppe beteiligt. Die Workshops wurden von einem Mitarbeiter der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement moderiert. Der Integrationsbeirat hat in den Workshops das von den Integrationsbeiratsmitgliedern beschlossene Verständnis von Integration (siehe Geschäftsordnung des Integrationsbeirats), die Handlungsfelder sowie die Maßnahmen zu den einzelnen Handlungsfeldern eingebracht. Die Ergebnisse der Workshops zum Integrationskonzept wurden schriftlich zusammengefasst.

2. Im Januar 2019 wird eine Redaktionsgruppe gebildet. Sie besteht aus dem Oberbürgermeister und Finanzbürgermeister, einem Mitarbeiter des Kulturamtes, einer Mitarbeiterin des Ausländeramtes, der Leitung des Amtes für Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerengagement und den Mitarbeiter*innen des Büros für Integration und Willkommenskultur. Sie erarbeiten gemeinsam einen Entwurf.

Die Aufgaben der Redaktionsgruppe sind:

- Ergänzungen des Inhalts, der Indikatoren für die Messung des Erfolgs der Maßnahmen und der Zuständigkeiten
- Entscheidung über das Layout und die grafische Darstellung des Integrationskonzepts

3. Ab März bis ca. Juli 2019 berät und beschließt der Integrationsbeirat den Entwurf.

Die Aufgabe des Integrationsbeirats ist:

- Plausibilisierung der Ziele, Maßnahmen und Indikatoren zu den einzelnen Handlungsfeldern (Sind Ziele, Maßnahmen und Indikatoren nachvollziehbar? Können die Maßnahmen die Ziele erreichen?)

4. Im Februar 2019 trifft sich die Steuerungsgruppe. Den Mitgliedern wird der Entwurf des Integrationskonzepts vorgestellt und es werden Fragen beantwortet.

5. Am 28. September 2019 findet im Rahmen der Interkulturellen Wochen ein Integrationsforum statt. Dabei wird den in Rottenburg lebenden Menschen der Entwurf des Integrationskonzepts vorgestellt. Die Teilnehmer*innen am Integrationsforum haben die Möglichkeit Vorschläge für konkrete Maßnahmen zu jedem Handlungsfeld abzugeben. Den Entwurf wird mit diesen Vorschlägen ergänzt.

6. Im Oktober berät der Integrationsbeirat die Ergänzungsvorschläge vom Integrationsforum und beschließt die Endfassung des Integrationskonzepts. Anschließend wird die vom Integrationsbeirat beschlossene Endfassung dem Gemeinderat zur Verabschiedung vorgelegt..

7. Das vom Gemeinderat verabschiedete Integrationskonzept wird im Oktober/ November gedruckt und veröffentlicht.

Zusammenfassung Zeitplanung:

Juni bis Dezember 2018

Workshops zu den einzelnen Handlungsfeldern

Januar 2018

Erarbeitung des Entwurfs in der Redaktionsgruppe

Februar 2019

Vorstellung Entwurf in der Steuerungsgruppe

März bis Juli 2019

Beratung und Beschluss im Integrationsbeirat

September 2019

Ergänzungsvorschläge im Integrationsforum

Oktober 2019

Beratung und Beschluss der Ergänzungsvorschläge im Integrationsbeirat
Verabschiedung durch den Gemeinderat

Oktober/November 2019

Layout und Druck